

Protokoll der SEB-Sitzung am 28.04.10

Beginn: 20 Uhr

Ende 23 Uhr

Anwesende: Siehe Teilnehmerliste

TOP 1) Information zur geplanten Umfrage bezüglich eines Jugendzentrums

Frau Grill, Stadtbeigeordnete und Herr Gerbes, Kreisjugendpfleger stellten als Gäste dem SEB ihr Vorhaben eines Fragebogens zur Interessenslage der SchülerInnen bezüglich eines Jugendzentrums in Bad Bergzabern vor. Die Diskussion dreht sich um den organisatorischen Ablauf der Aktion, um die Zielgruppe der SchülerInnen aus der ganzen Verbandsgemeinde und um das Einholen des Einverständnisses der Eltern. Herr Gerbes erstellt einen Elternbrief und bittet die Schulleitung, diesen zu verteilen.

TOP 2) Nachträglich eingeschobener TOP zum Beschluss des SEB „Abifeier 2010“ vom 23.02.10

Herr Christill bekommt Gelegenheit, zu dem Beschluss des SEB Stellung zu nehmen, sieht jedoch keine Notwendigkeit, sich für das Schreiben des Jahrgangs 13 vom 08.03.10 an den SEB zu entschuldigen. Dieses Schreiben sei einstimmig von der Stufe beschlossen worden. Herr Lillig berichtet von der seiner Ansicht nach gelungenen Abifeier und stellt sein Vorgehen beim Abscherz klar. Herr Christill verteilt einen anonymen Zettel zum Alkoholverbot

TOP 3) Bericht aus den Arbeitskreisen

- AK Gegen Sucht und Gewalt
Frau Dr. Dinger-Broda berichtet über die geplante Wanderausstellung zur Gewaltprävention, an der die 9. Klassen aktiv beteiligt werden sollen. Des Weiteren thematisiert der AK demnächst Elternarbeit zum Thema „Rauchen/Nichtrauchen“ und überlegt eine bessere Internetpräsenz auf der Homepage der Schulen.
Nächster AK Termin: 27.05.
- AK Orientierungsstufe
Frau Hassinger weist darauf hin, dass der AK erst im Lauf der nächsten Woche tagt
- AK Bus und Verkehr
Frau Luber berichtet über eine neue Ausbildungsgruppe von Busbegleitern. Nächstes AK-Treffen am 17.05. Es soll außerdem einen Auffrischkurs für Busbegleiter geben, um deren Aktivitäten zu stärken.
- AK Hausaufgabenbetreuung
Frau Schlosser zieht eine positive Zwischenbilanz. Außerdem berät der AK über ein Internetprojekt mit dem Ziel eines „Internetführerscheins“ für die 5. Klassen durch dazu ausgebildete Tutoren. In den 6. Klassen soll dann über die Gefahren des Internet aufgeklärt werden.

TOP 4) Bericht aus den Fachkonferenzen

FK Musik: Frau Rodrian berichtet über räumliche Engpässe durch den Umbau. Außerdem ist der Schulchor aufgelöst, die eingespielten Gelder des Chors werden beim Förderkreis geparkt.

FK Sport: Frau Meyer-Starz berichtet, dass sich die FK nur mit Anschaffungsfragen beschäftigt hat

FK Physik: Herr Rodrian berichtet, dass ab dem nächsten Schuljahr 1 Std mehr Physik ab der 7. Klasse unterrichtet wird.

FK Spanisch: Frau Schlosser berichtet über ein neues Spanischbuch für die 3. Fremdsprache in Klasse 9

FK Englisch: Frau Schlosser berichtet von einem neuen Schulbuch für die 2. Fremdsprache sowie ein neues Englischbuch für die Oberstufe

TOP 5) Bericht der Schulleitung

Lernmittelfreiheit: Herr Lillig beschreibt Probleme, alle Fachbücher auf die Internetplattform zur Ausleihe einzustellen. Hier ist beim Übergang auf die Lernmittelfreiheit offensichtlich mit Schwierigkeiten zu rechnen.

Amoklage: Herr Lillig berichtet von einer Amoklage am Schulzentrum: Am 27.04 sei um 16.56 Uhr eine Meldung im SchülerVZ mit einer massiven Amoklaufdrohung für den nächsten Tag, 8.30 Uhr erschienen. Um 21 Uhr konnte dann Entwarnung gegeben werden, da die Drohung keinen ernsten Hintergrund hatte. Der Ablauf auch in der Zusammenarbeit mit Polizei wurde als sehr gelungen angesehen – insofern könne man diesen Vorfall auch als gute Übung ansehen. Auf den betroffenen Schüler kämen jedoch erhebliche Sanktionen sowie Kostenerstattung zu.

In diesem Zusammenhang wurde auch über die Türknöpfe sowie über Notfalltelefone für Lehrkräfte berichtet.

Anmeldezahlen: Herr Lillig berichtet von 222 Anmeldungen – hieraus ergäben sich 9 Klassen. Im Vergleich zum Vorjahr sei dies zwar ein Rückgang von 21, die Anmeldungen seien aber noch besser, als erwartet. Vermutlich müssen die 8. Klassen von bislang 5 auf 4 reduziert werden.

Lehrerwochenstunden: Mehrere, z.T. auf unbestimmte Zeit, erkrankte Lehrkräfte werden von den KollegInnen der jeweiligen Fachgruppe vertreten

Personalplanung: Frau Schulz geht in die Ruhephase der Altersteilzeit, der Vertrag von Frau Dr. Buck läuft aus, weiteres sei noch unklar. Herr Merz verabschiedet sich zum Schuljahrsende und wechselt als ständiger stellvertretender Schulleiter zum 01.08. nach Edenkoben. Im Fachbereich Musik werden große Engpässe erwartet.

AQS: Am 29.04. findet ein Rundgang mit dem AQS-Team unter Beteiligung des SEB, der Schülervertretung und des Personalrats durch die Schule statt, am Nachmittag ist dann eine Information für die Gesamtkonferenz vorgesehen, um 17 Uhr findet ein Treffen mit Vertretern des SEB statt. Herr Lillig berichtet über die geplanten Schüler/Elternbefragung und informiert über eine Rückmeldekonferenz im Herbst.

ADHS-Veranstaltung: Herr Lillig informiert über das Angebot einer kostenlosen Informationsveranstaltung durch Mitarbeiter des ZEPF-Landau

Ganztagsschule: Herr Lillig berichtet über eine Initiative der Realschule plus zur Einführung eines Ganztagsschul-Angebot. Hierfür werden Befragungen in der Grundschule vorgenommen werden.

Sanierung: Unklarheit besteht über den Abschluss der Arbeiten

TOP 6) Verschiedenes

Es gibt die Klage einer Mutter über das Gewicht der Schulranzen in der 5. Klasse. Es schließt sich eine Diskussion über Schulbücher und deren Nutzungsgrad sowie Mietspinde an.

Es wird nochmals TOP 1 aufgegriffen und zur Abstimmung gebracht: Der SEB beschließt mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung, dass Frau Grill und Herr Gerbes den Fragebogen an der Schule einsetzen können

Protokoll: Dr. Michael Broda